

## N i e d e r s c h r i f t

<sup>6</sup>  
Über die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 2.5.1946  
um 16 Uhr im Sitzungssaale des Rathauses.

### Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister-Stellv. Hössinger Franz

Gemeinderäte: Huber Fritz  
Krismer Adalbert  
Gfall Josef  
Krautschneider Hermann  
Jöchler Josef  
Dr. Stark Hyronimus  
Vogt Eduard  
Röck Franz  
Kössler Josef  
Spiss Alois  
Rimml Josef  
Fritz Josef

Entschuldigt fehlte: Schrott Josef  
Zechner Stefan als neu zu wählender Bürgermeister

Schriftführer: Hofer Hermann.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates eröffnet der Vorsitzende um 16 Uhr die Sitzung. In seinen einleitenden Worten begrüsst der Vorsitzende vor allem den erschienenen Landtagsabgeordneten Stefan Zechner, der von der Österreichischen Volkspartei zum neuen Bürgermeister von Landeck vorgeschlagen wurde.

*Vogt Eduard befindet sich im Gefängnis und ist nicht anwesend*

### 1. Verlesung des Sitzungsprotokolles der Gemeinderatssitzung vom 22.3.1946.

Das Protokoll wird genehmigt.

2. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Vorsitzenden schlägt Stadtrat Krismer Adalbert vor, nur die Punkte 1. und 2. der Tagesordnung zu behandeln und als Punkt 3. eine Entschliessung des Gemeinderates anlässlich der Entscheidung der Aussenministerkonferenz über die Ablehnung des Anschlusses Südtirol an Österreich aufzunehmen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

### 3. Wahl des Bürgermeisters.

Die Wahl des Bürgermeisters wird mit Stimmzetteln durchgeführt. Der Vorsitzende bestimmt den Gemeinderat Josef Gfall und Josef Rimml zur Überprüfung der Stimmzettel. Herr Zechner wird einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Daraufhin ergreift der